

Professor

Dr. Fritz Viktor Arens
geb. Mainz 19, 10, 1912

† Mainz 13, 11, 1986

Er war zeitlebens seiner Vaterstadt Mainz eng verbunden und ihr galt vor allem seine »wissenschaftliche, forschende und praktische Arbeit«. Nach der Promotion 1936 (»Werkmaß des Mittelalters«) arbeitete er bei der hessischen Denkmalpflege, 1945-51 als städtischer Denkmalpfleger in Mainz, 1952-57 als Landeskonservator. »Was Mainz nach dem Kriege wieder an Baudenkmälern und Kunst vorzuzeigen hat, verdankt es weitgehend ihm.« (»Die Altstadt«, Rhein-Main-Umschau). 1949 wurde er Leiter des städtischen Altertumsmuseums, seit 1957 vereinte er die Tätigkeit im Landesamt für Denkmalpflege mit einem Lehrauftrag an der Universität Mainz. Nächst Mainz hat er seine Tätigkeit den Kunstdenkmälern und Inschriften der Stadt Wimpfen gewidmet, die ihn deshalb 1967 zum Ehrenbürger ernannte. Auf der Hauptversammlung des Historischen Vereins für Württembergisch Franken am 24. 4. 1977 sprach Professor Arens über »Deutsche Pfalz- und Burgkapellen und die Sechseckkapelle auf Groß-Komburg«, im Jahrbuch 1981 veröffentlichte er den Vortrag unter dem Titel »Das Rätsel der Sechseck-Kapelle auf Groß-Komburg«, dazu ergänzend im Jahrbuch 1985 »Die Heilig-Grab-Kapelle auf dem Friedhof in Schwäbisch Hall-Steinbach«. Wir danken ihm darüber hinaus die Neubearbeitung des kunstgeschichtlichen Teils des »Krügerbüchleins« (Schwäbisch Hall, Ein Gang durch Geschichte und Kunst, 3. Auflage 1982). Mehrere Besuche und ein Aufenthalt auf der Komburg wurden ihm und seiner Frau »zu einem schönen Erlebnis«. Daß er das Manuskript zu seinem letzten großen Werk über Deutsche Pfalzen noch abschließen konnte, wird ihm die Wissenschaft danken. Professor Arens hat durch seinen unermüdlichen Fleiß, seine umfassenden Kenntnisse, seine europäischen Vergleichsmöglichkeiten unsere Landesgeschichte bereichert. Der liebenswürdige, stets hilfsbereite, dabei bescheidene und humorvolle Mann wird allen, die das Glück hatten, mit ihm zu arbeiten, immer unvergeßlich bleiben.

Gerd Wunder